

<p>Antrag angenommen mit Nein: 1 Enthaltungen: 1</p>
--

Beschluss (Antrag Nr. 4) Digitalisierung

AntragstellerIn:

BDKJ-Dekanatsleitung Rems-Murr, DiözesanoberministrantInnen, Diözesanleitung BDKJ/BJA

Antrag:

Die BDKJ-Diözesanversammlung richtet befristet bis zur Herbst-Diözesanversammlung 2022 einen Arbeitskreis Digitalisierung ein. Dieser Arbeitskreis besteht aus sechs Personen und soll paritätisch besetzt werden. Er wird begleitet von einem Mitglied der Diözesanleitung BDKJ/BJA sowie einem/ReferentIn des BDKJ/BJA.

Die Mitglieder des Arbeitskreises werden auf 2 Jahre gewählt.

Zielsetzung des Arbeitskreises ist es, für den BDKJ und seine Jugendverbände die digitale Entwicklung zu bewerten und Handlungsempfehlungen abzuleiten im Hinblick auf die Bildungsarbeit, politische Positionierung und praktische Arbeitsweise.

Aufgaben sind dabei

- Konzeption und Bereitstellung von Workshops, z.B. zu den Themen Informationssicherheit und Medienpädagogik
- Konzeption und Erstellung von zielgruppenorientierten Arbeitshilfen
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen der digitalen Beteiligung junger Menschen im BDKJ und seinen Jugendverbänden
- Mitarbeit bei der Konzeptentwicklung und Umsetzung von digitalen Arbeitswerkzeugen auf Basis einer Bedarfsabfrage im BDKJ und seinen Jugendverbänden.
- Bewertung von digital- und medienpolitischen Entwicklungen und Empfehlungen an die BDKJ-Diözesanversammlung sowie die Diözesanleitung BDKJ/BJA

Grundlage für die Arbeit des Arbeitskreises sind die drei Dimensionen von Digitalisierung ethisch-politisch, pädagogisch-soziologisch und technisch-rechtlich.

Begründung:

Die BDKJ-Diözesanversammlung im März 2018 hat als einen politischen Schwerpunkt Medien und Digitalisierung beschlossen. Kinder und Jugendliche bewegen sich selbstverständlich in digitalen Lebenswelten.

Der AK Digitalisierung setzt sich daher in seiner Arbeit mit diesen digitalen Lebenswelten auseinander. Er entwickelt dabei Konzepte und Positionen für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene sowie MultiplikatorInnen in der kirchlichen Jugendarbeit.

Inhaltlich beschäftigt sich der Arbeitskreis mit der ethisch-politischen Perspektive der Digitalisierung, wie bspw. Nachhaltigkeitsgesichtspunkte bei der Produktion von Endgeräten, die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz oder Arbeiten 4.0. für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Hinblick auf ihre Berufsbiografie. Ebenso mit pädagogisch-soziologischen Themen, wie der digitalen Kommunikation, digitalen Lebenswelten, sich verändernde Bildungsprozesse. Ein dritter Bereich bilden technisch-rechtliche Aspekte; hierbei geht es vor allem darum, technische Plattformen für eine vereinfachte Zusammenarbeit zu ermöglichen und um datenschutz- und persönlichkeitsrechtliche Fragestellungen.

Durch die Einrichtung eines Arbeitskreises für das Thema Digitalisierung schafft der BDKJ Rottenburg-Stuttgart ein Kompetenzzentrum für die hier benannten Themenbereiche.



AdressatInnen:

Diözesanleitung BDKJ/BJA

Ehrenamtliche und hauptberufliche MultiplikatorInnen in den Jugendverbänden und auf BDKJ-Dekanatsebene